

Drogenscanner & Waffenalarm: Polizei schnappt 21-Jährigen in Köln- Kalk!

In Köln-Kalk wurde ein 21-Jähriger festgenommen, nachdem Polizei Drogen und eine geladenen Waffe bei ihm sichergestellt hatte.



Köln-Kalk, Deutschland - Ein Vorfall in Köln-Kalk hat jüngst die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich gezogen. Am 16. Juni 2025 nahm das Einsatzteam des Brennpunktteams Kalk einen 21-jährigen Mann in der Nähe eines Kiosks fest. Dies geschah gegen 19:45 Uhr, als die Beamten bei einer Kontrolle eine geladene Glock 19 samt Magazin sowie mehrere Vollmantelgeschosse in seiner Umhängetasche entdeckten. Eine komplexe Waffensituation, die nicht unbemerkt bleibt, da der Mann bereits in der Vergangenheit wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz polizeilich bekannt war. [ksta.de](https://www.ksta.de) berichtet, dass die Durchsuchung seines Vaters Kiosk, der in

unmittelbarem Zusammenhang steht, jedoch keine weiteren Auffälligkeiten zutage brachte.

Doch die Sache blieb nicht bei der Waffe. Bei der Durchsuchung der Wohnung des Festgenommenen fanden die Ermittler auch Testosteron, was zu einer Anzeige wegen Verstößen gegen das Arzneimittelgesetz und das Anti-Doping-Gesetz führte. Es ist deutlich, dass die Themen Drogen- und Waffenkriminalität in Köln nicht neu sind. [Statista](#) weist darauf hin, dass im Jahr 2023 deutschlandweit etwa 347.000 Drogenkriminalitätsfälle erfasst wurden, während Cannabis nach wie vor die häufigste Substanz darstellt.

Drogensituation in Köln

Die Drogenkriminalität ist ein ernsthaftes Problem, das nicht nur in Köln, sondern auch bundesweit zu beobachten ist. Der Konsum illegaler Drogen stellt ein gravierendes gesundheitliches Risiko dar, und die Zahl der Drogentoten stieg 2023 auf etwa 2.230. Immer wieder tauchen Fälle auf, in denen Drogen in größeren Mengen angeboten werden, oft begleitet von bewaffneten Konflikten. [ksta.de](#) berichtet zudem von weiteren Kontrollen in Köln, bei denen mehrere Drogendealer aufflogen, was darauf hinweist, dass die Polizei dringend am Ball bleiben muss, um die Situation im Griff zu behalten.

Ein weiterer Vorfall, der die Komplexität der Sicherheitslage in Köln verdeutlicht, ereignete sich an der Würzburger Straße, wo bei einer Kontrolle ein Einhandmesser sichergestellt wurde. Dies führte zu einer Strafanzeige wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz. Auch bei der Kontrolle eines Fahrzeugs auf der Rolshover Straße stellte sich ein 21-jähriger Fahrer mit einem irakischen Führerschein vor, der jedoch keine gültige EU-Fahrerlaubnis hatte und dessen Fahrzeug zudem nicht versichert war.

Kontrollmaßnahmen der Polizei

Die Polizei Köln führt regelmäßige Kontrollen durch, um der Drogen- und Waffensituation in der Stadt Herr zu werden. Rund um den Stadtgarten und den Wiener Platz wurden in kürzester Zeit insgesamt 66 Personen kontrolliert und vier Gefährderansprachen durchgeführt. Zivilkräfte stellten unter anderem Verkaufseinheiten Cannabis sicher und ermittelten gegen mutmaßliche Drogendealer. In der Innenstadt wurden zudem rund 40 Personenkontrollen durchgeführt, bei denen Betäubungsmittel sichergestellt und diverse Strafanzeigen, wie etwa wegen Drogenhandels, gefertigt wurden.

Die Sicherheitslage in Köln erfordert ein offenes Ohr und schnelle Maßnahmen. Die Polizei plant, dem zunehmenden Trend der Drogenkriminalität und Waffenbesitz auch weiterhin entschieden entgegenzuwirken. **Die Polizei NRW** bietet dabei Informationen und Unterstützung für alle waffenrechtlichen Anliegen, um die Sicherheit in der Stadt zu gewährleisten.

Details	
Ort	Köln-Kalk, Deutschland
Quellen	• mobil.ksta.de • koeln.polizei.nrw • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net